

Merkblatt zur Förderung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Stadtjugendring Heidelberg e.V.

Als Dank für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Jugendarbeit bietet der Stadtjugendring Heidelberg e.V. seinen Mitgliedsverbänden drei verschiedene Formen der Anerkennung an. Es ist möglich, daß eine Person mehrere dieser drei Angebote wahrnimmt.

Individualförderung

Angebot: Der Stadtjugendring vergibt Finanzausschüsse an ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter in der verbandlichen Jugendarbeit.

Zielgruppe: Personen, die sich ehrenamtlich über das übliche Maß hinaus in der verbandlichen Jugendarbeit engagiert haben.

Verfahren: a) Bis zum 15. Oktober eines Jahres melden die Mitgliedsverbände dem Stadtjugendring die Anzahl der Personen, die sie im nächsten Haushaltsjahr ehren möchten. Die Höchstzahl der Ehrenamtlichen, die von den Mitgliedsvereinen und -verbänden zur Förderung vorgeschlagen werden können, ergibt sich aus der mit drei multiplizierten Zahl der Stimmen des jeweiligen Mitgliedsvereins bzw. -verbands in der Mitgliederversammlung. Jeder Mitgliedsverein und -verband kann unabhängig von dem Stimmrecht in der Mitgliederversammlung mindestens eine Person zur Förderung vorschlagen.

b) Jedem Antragsteller wird zu Beginn eines Haushaltsjahres ein Bewilligungsbescheid über die ihm zur Verfügung stehenden Finanzmittel zugesandt. Die Höhe der Zuschußsumme für die einzelnen Anträge ergibt sich aus der insgesamt zur Verfügung stehenden Summe, die durch die Gesamtzahl der beantragten Förderungen geteilt wird.

c) Nach der Bewilligung können die Ehrungen von den Vereinen durchgeführt werden. Die Rechnungen und sonstigen Belege sowie die Namen der geehrten Person sind anschließend dem Stadtjugendring zuzuleiten. Der Stadtjugendring wird dann die nachgewiesenen und bewilligten Zuschüsse überweisen.

Beispiele: Die folgende Liste dient lediglich als Anregung, in welcher Weise die Mitgliedsvereine und -verbände ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeiter anerkennen können.

- Zuschüsse für Semestertickets, Bahn-Cards, Schülermonatskarten
- Zuschüsse für private Faxgeräte, Büchergutscheine, Zeitschriften, Kurse
- Zuschüsse für Raftingtouren, Gleit- oder Fallschirmspringen, Kanufahren, Ballonfahrten, Partnerschaftsbegegnungen des Stadtjugendrings
- Zuschuß für einen Kino-, Theater- oder Konzertbesuch

Aktionen

Angebot: Teilnahme an Aktionen, die der Stadtjugendring für Ehrenamtliche veranstaltet, bzw. an anderen attraktiven Veranstaltungen, für die der Stadtjugendring ein Kartenkontingent erwirbt und kostenlos weitergibt.

Zielgruppe: Personen, die sich ehrenamtlich über das übliche Maß hinaus in der verbandlichen Jugendarbeit engagiert haben.

Verfahren: Über das Stadtjugendring-Magazin oder durch Rundschreiben an die Mitgliedsverbände bietet der Stadtjugendring verschiedene Aktionen an. Die Mitgliedsverbände können dann – unabhängig von ihrer Stimmzahl in der Mitgliederversammlung – Personen zu diesen Veranstaltungen anmelden. Sollten sich zu einer Maßnahme mehr Personen anmelden, als Plätze vorhanden sind, erhält grundsätzlich derjenige den Vorrang, der sich zuerst angemeldet hat. Der Stadtjugendring kann die Plätze, die für einen Verein oder Verband zur Verfügung stehen, angemessen begrenzen. Sollten Plätze bei einer Maßnahme frei sein, so können diese auch von Ehrenamtlichen belegt werden, die bereits an einer vorherigen Veranstaltung teilgenommen haben.

Beispiele: In der Vergangenheit wurden der kostenlose Besuch einer Theateraufführung, eines Davis-Cup-Tennistuniers, eines Kinobesuchs sowie einer attraktiven Tanzvorführung angeboten.

„Tag des Ehrenamts“

Angebot: Kostenloser oder ermäßigter Besuch ausgewählter Einrichtungen am „Tag des Ehrenamts“.

Zielgruppe: Alle Personen, die über einen gültigen Jugendgruppenleiterausweis verfügen.

Verfahren: Über das Stadtjugendring-Magazin oder durch Rundschreiben an die Mitgliedsverbände informiert der Stadtjugendring über die Einrichtungen, die am „Tag des Ehrenamts“ kostenlosen oder ermäßigten Eintritt anbieten.

Beispiele: In der Vergangenheit konnte der freie Eintritt in das Heidelberger Schloß, die Heidelberger Schwimmbäder, das Planetarium Mannheim, den Luisenpark, das Kurpfälzische Museum und andere Einrichtungen angeboten werden.